



## **Pressemitteilung**

**29/2018**

### **Sparkassen starten Mobiles Bezahlen mit dem Smartphone**

Berlin, 30. Juli 2018

Die Sparkassen erweitern ihr Angebot an flexiblen Zahlungslösungen um den neuen Service Mobiles Bezahlen. Kunden mit einem NFC-fähigen Android-Smartphone können damit ab sofort überall dort kontaktlos bezahlen, wo auch jetzt schon NFC-Kartenzahlungen möglich sind. Nach der jüngsten Einführung der Echtzeit-Überweisungen ist das der nächste große Pfeiler im Sparkassen-Digitaljahr 2018.

„Wir haben 45 Millionen girocards im Umlauf – und alle können für Mobiles Bezahlen genutzt werden. Damit sind wir in Deutschland Vorreiter, was Verfügbarkeit und Verbreitung einer mobilen Zahlungslösung angeht“, sagt Helmut Schleweis, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV). In Deutschland sind bereits rund 75 Prozent der Kartenterminals mit der entsprechenden Schnittstelle für kontaktloses Bezahlen ausgestattet, weltweit stehen Millionen Terminals zur Verfügung. „Sparkassen erweitern so das Angebot an sicheren Bezahlmöglichkeiten. Egal ob bar, mit Karte, online oder mobil – sowohl Händler, als auch Kunden können jetzt je nach Situation und Präferenz entscheiden, welcher Zahlungsweg für sie der beste ist“, so Schleweis weiter.

#### **(Daten)sicher und einfach**

Mobiles Bezahlen passt perfekt in die Service- und Mehrwertwelt des Sparkassen-Girokontos, das sinnvolle Innovationen mit der von den Sparkassen gewohnten Sicherheit verknüpft. Die App ist einfach zu bedienen und erfüllt gleichzeitig die hohen Sicherheitsstandards der Deutschen Kreditwirtschaft für Kartenzahlungen hinsichtlich Datenschutz, Transaktionssicherheit und Missbrauchsschutz in vollem Umfang. Zusätzlich können Kunden in der App individuelle Sicherheitseinstellungen für ihre Smartphone-Zahlungen festlegen.

Und selbstverständlich verbleiben sämtliche Daten zu jeder Zeit bei der Sparkasse und werden nicht an Dritte weitergegeben oder verkauft.

Um möglichst vielen Sparkassenkunden Smartphone-Zahlungen zu ermöglichen, können in der App sowohl die Sparkassen-Card (girocard), als auch die Sparkassen-Kreditkarte (Mastercard) hinterlegt und für Mobiles Bezahlen verwendet werden. Der Auslandseinsatz wird vorerst nur mit hinterlegter Kreditkarte möglich sein. Ein separates Konto oder eine separate Karte sind nicht erforderlich. Jede Smartphone-Zahlung wird wie eine herkömmliche Kartenzahlung auch vom Konto des Kunden abgebucht. Wer Mobiles Bezahlen nutzen möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und am Online-Banking teilnehmen. Die App „Mobiles Bezahlen“ ist ab 30. Juli 2018 bei Google Play verfügbar und kann auf allen NFC-fähigen Android-Smartphones ab Version 5.0 genutzt werden. Mit iPhones kann „Mobiles Bezahlen“ noch nicht genutzt werden, da Apple die entsprechende Schnittstelle in den Geräten bisher nicht freigegeben hat.

*Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) ist der Dachverband der Sparkassen-Finanzgruppe. Dazu gehören 385 Sparkassen, sieben Landesbanken-Konzerne, die DekaBank, acht Landesbausparkassen, elf Erstversicherergruppen der Sparkassen und zahlreiche weitere Finanzdienstleistungsunternehmen.*

Für weitere Informationen:

**Deutscher Sparkassen- und Giroverband**, Charlottenstraße 47, 10117 Berlin  
Tel. +49 30 20225 5115; Fax. +49 30 20225 5119, [presse@dsgv.de](mailto:presse@dsgv.de)  
[www.dsgv.de](http://www.dsgv.de)

**Stefan Marotzke**

(Politik, wirtschafts- und verbundpolitische Fragestellungen)  
Tel. +49 30 20225 5110, [stefan.marotzke@dsgv.de](mailto:stefan.marotzke@dsgv.de)

**Michaela Roth** (DSGV-Büro Brüssel)

(Europäische Finanzfragen, Internationales)  
Tel. +32 2 740 1643, [michaela.roth@dsgv.de](mailto:michaela.roth@dsgv.de)

**Thomas Rienecker**

(Markt- und Betriebsthemen)  
Tel. +49 30 20225 5112, [thomas.rienecker@dsgv.de](mailto:thomas.rienecker@dsgv.de)